© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

zitiert) seien wiederum nicht gelungen. Es bleibt demnach als einziger Unterschied zwischen den beiden Formen die Grösse der weissen Würfelflecken der Oberseite bestehen. Herr Favre hat in seiner „Faune du Valais“ ein anderes Kriterium für seine var. fritillum, Hübner 464. 465 aufgestellt, nämlich „avec le *dessous* marqué de larges et nombreuses taches blanches“ (dies kommt dem Ochsenheimer'schen alveus I. 2. S. 206 nahe, und Herr Wheeler vereinigt die beiden Merkmale Frey's und Favre's in der Diagnose für seine var. fritillum, Tr. also: „with large spots on *upper-side* than type, and much larger spots on *underside* of hindwings.“ Ob wir damit wohl schon das letzte Glied der Kette, oder den „ruhenden Pol in der Erscheinungen Flucht“ vor uns haben?

Seite 5. *Hesperia serratulae*, Rambur.

Von dieser Art überwintert in Mittel- und Norddeutschland die Raupe erwachsen. Pfarrer August Fuchs zog sie aus dem Ei und fand, dass die Raupe gross überwintert; G. Stange traf sie Anfang Mai erwachsen an, den Falter von Ende Mai ab (Mecklenburg-Strelitz).

Seite 6. *Hesperia malvae*, Linn.

Aus den Lokalitäts-Angaben des Herrn Wheeler ist zu schliessen, dass malvae in der Schweiz nur in einer Generation fliegt (April bis Juni). Diese Angaben machen auch Frey und Favre. Rühl gibt jedoch für Zürich und Salzburg zwei Generationen an (April, Mai; August, September; bezw. April bis Anfang Juni; Anfang Juli bis September), was auch für Anhalt zutrifft. Bei einer doppelten Generation halte ich eine Überwinterung der Raupe für zutreffend, für eine einfache Generation ist mir dagegen die Überwinterung der Puppe wahrscheinlicher.

Die in der Entomol. Zeitschr. Guben, XVII. 1903. S. 49 beschriebene und abgebildete *ab. zagrabiensis*, Grund scheint mir mit ab. intermedia, Schilde (1886) zusammenzufallen; doch konnte ich die Sache nicht näher vergleichen. Am 9. August 1902 in dem nahe bei Agram (Kroatien) gelegenen Zelengaj erbeutet. (Schluss folgt.)

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Ferdinand Settmacher, Fabrikant in Wien.
Herr Karl Fr. Weigt in Hofheim i. T.
Herr Dr. R. Kayser in Nürnberg.

Neu eingelaufene Preislisten.

Preisliste A. 3 über palaearktische Käfer von A. Böttcher, Naturalien- und Lehrmittelhandlung in Berlin C. 2, Brüderstr. 15.

Literaturbericht.

Die Käfer Europa's. Nach der Natur beschrieben von Dr. H. C. Küster und Dr. G. Kraatz, fortgesetzt von J. Schilsky. Heft 40. Nürnberg, Bauer & Raspe (Emil Küster). Neue Arten: Apoderus coeruleipennis, Meligethes anatolicus, Dasytes bourgeoisi, gilvipes, Haplocnemus anatolicus, geniculatus, Stenalia biskrensis, Mordellistena murina.

Anzeigen.

Leucht- und Köder-Entomologen! Zur bevorstehenden Saison empfehle wie seit Jahren meine Ia. „Laterna entomologica“ mit Ia. Ölbrenner, Reflektor und Anzündevorrichtung. Im Vorjahre hat sich dieselbe auf meiner Reise in Afrika wiederum bestens bewährt. Preis Mk. 2.— franko durch ganz Europa. Voraus zahlbar.

A. Neuschild, Berlin S. W. 48, Wilhelmstr. 13.

Schöne Gelegenheiten. Grosse Anzahl Coleopteren und Lepidopteren aus Dahomey, darunter seltene Arten, zu 1/4—1/5 der Staudinger-Preise. Besondere Bedingungen für Lose, spottbillig. — Ferner schönes Lager an südfranzösischen Schmetterlingen, darunter: alexanor, apollo, mnemosyne, medesicaste, Lycaena damon, rippertii, melanops, corydon, Anth. euphenoides, Erebia scipio, goante, epistygne, dromus, neoridas, Melitaea parthenie, dejone, v provincialis, Zygaena carniolica, rhadamanthus, Arctia maculosa, casta, Spilosoma sordida, Dicran. erminea, Agrotis v. neglecta, decora, cinerea, xanthographa, Dich. aprilina, Mis. oxyacanthae, Hel. leucostigma, Polia rufociucta, vetula, Ep. lutulenta, Hadena v. latinum, ochroleuca, Xanthia ocellaris, Amph. livida, pyramidea, tragopoginis, Hel. leucostigma, Cal exoleta, Orth. rufina, pistacina, Am. caecimacula, Gram. trilinea, Orrh. **staudingeri**, Orth **witzenmanni**, Leucanitis **cailino**, Spinth. dilucida, spectrum etc. zu 1/4 Staudinger. — Tausende Arten Schmetterlinge aus allen Weltteilen. — Sehr schönes Lager an Käfern, darunter viele Caraben, sehr billig, wie: Car. auratus **v. honoratii** à 1.20 Mk., **purp. v. provincialis** Born à —.80 Mk., beide selten, aus Süd-Frankreich, schöne Lose Käfer aus Algerien zu spottbilligen Preisen. Auswahlsendungen jederzeit; spezielle Preise bei grösserer Abnahme.

Pouillon-Williard, naturaliste à **Fruges,** Pas de Calais, France.

Naturalienhändler
V. FRIC in PRAG
Wladislawsgasse No. 21a
kauft u. verkauft
naturhistorische Objekte aller Art.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Literaturlbericht. 172